

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 18. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juli 2021)

zum Thema:

Organisierte Kriminalität: Sprengung von Geldautomaten in Berlin

und **Antwort** vom 20. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juli 2021)

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28126
vom 18. Juni 2021
über Organisierte Kriminalität: Sprengung von Geldautomaten in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Sprengungen von Geldautomaten gab es in den letzten zehn Jahren in Berlin?
(Aufstellung nach Jahren und Orten erbeten.)

Zu 1.:

Eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung erfolgt erst seit 2015 auf Basis einer internen Auswertung der Fachdienststelle im Landeskriminalamt Berlin. Eine Aufstellung nach Tatorten bedarf einer händischen Auswertung, die mit vertretbarem Aufwand nicht möglich ist.

Die Daten ab 2015 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl / davon Versuche
2015	11 / 6
2016	19 / 11
2017	7 / 5
2018	23 / 14
2019	11 / 8
2020	4 / 4
2021	8 / 4

Quelle: Interne Datenerhebung Polizei Berlin, Stand: 30. Juni 2021

2. Wie hoch waren die erbeuteten Beträge bei den Sprengungen in den letzten zehn Jahren?
(Aufstellung nach Jahren erbeten.)

- Wie hoch waren die jeweiligen Sachschäden im Zusammenhang mit der Sprengung von Geldautomaten in Berlin in den letzten zehn Jahren? (Aufstellung nach Jahren und Schadenssummen erbeten.)

Zu 2. und 3.:

Eine statistische Erfassung von erbeuteten Geldbeträgen sowie Schadenssummen in Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

- Welche weiteren Tatwerkzeuge kamen bei gewaltsamen Öffnung von Geldautomaten in Berlin zum Einsatz? (Aufstellung erbeten.)

Zu 4.:

Als weitere Tatwerkzeuge kamen im Wesentlichen Hebelwerkzeuge, (hydraulische) Spreizgeräte, Trennschleifer und hydraulische Schneidwerkzeuge zum Einsatz.

- Wie viele Sprengungen von Geldautomaten konnten in den letzten zehn Jahren aufgeklärt werden und führten zu Festnahmen sowie Anklageerhebungen? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 5.:

Die Anzahl der Festnahmen wird statistisch nicht erhoben.

Die Anklageerhebungen der Jahre 2015 bis 2021 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Erledigungsart	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Insgesamt
Anklage - Große Strafkammer	0	0	0	1	1	0	0	2
Anklage - Jugendrichter	0	0	0	0	1	0	0	1
Anklage - Schöffengericht	0	0	0	1	0	0	0	1
Anklage - Strafrichter	0	0	0	1	0	0	0	1

- Wie viele Fluchtfahrzeuge wurden in den letzten zehn Jahren nach Sprengungen von Geldautomaten in Brand gesetzt, um Spuren zu vernichten? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)
- Welche Fahrzeugtypen in den letzten zehn Jahren als Fluchtfahrzeuge nach Sprengungen von Geldautomaten genutzt? (Aufstellung nach Jahren erbeten.)

Zu 6. und 7.:

Eine statistische Erfassung von Tatfahrzeugen im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

- Welchen Gruppen aus dem Bereich der Organisierten Kriminalität konnten in den letzten zehn Jahren solche Geldautomaten-Sprengungen nachgewiesen werden? (Aufstellung erbeten.)

Zu 8.:

Obwohl die Taten in der Regel durch Banden begangen wurden, waren diese keinen hier bekannten Gruppierungen der Organisierten Kriminalität zuzuordnen.

- Wie viele Personen wurden bei der Sprengung von Geldautomaten in den letzten zehn Jahren verletzt? (Aufstellung nach Tatbeteiligten und Unbeteiligten sowie nach Jahren erbeten)

Zu 9.:

Eine statistische Erfassung von Verletzten im Sinne der Fragestellung erfolgt nicht.

10. Welche Erkenntnisse gibt es hinsichtlich örtlicher Schwerpunkte bzw. Häufung bei der Sprengung von Geldautomaten in Berlin?

Zu 10.:

Örtliche Schwerpunkte konnten bislang nicht festgestellt werden.

Berlin, den 20. Juli 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport